

# PROFESSIONAL : PRODUCTION

TECHNOLOGIE UND MEDIENREALISATION IN FILM UND VIDEO



S3D-Kinofilm-Pilot  
Distant Thunder



S3D-Produktion  
Still-Leben A40



S3D-Broadcast  
Fight Night 3D



Trixter  
Von 2D auf S3D

MARKT & MEDIEN | NEWS & NAMEN | FACTS & FIRMEN



Auch in diesem Jahr findet beim ZDF in Mainz-Lerchenberg der **Rhein-MAIN-Event** (RME) statt, in dessen Rahmen am 26./27.10.10 viele Produkte und Themen erstmals nach der IBC in Deutschland vorgestellt werden. Kennzeichnend für den RME sind – neben der begleitenden Produktausstellung von mehr als 50 Herstellern – eine Vielzahl von Fachvorträgen, die verteilt über beide Veranstaltungstage einen dezidierten Einblick in die aktuellen Produktions- und Postproduktionsmöglichkeiten sowie Sendetechniken gewähren wollen. Parallel zum RME findet beim ZDF in Mainz ein hochkarätig besetztes Mediensymposium mit vier Fachkonferenzen u.a. zu den Themen »Produktion in 3D« und »HD in Workflow und Archivierung« statt, wobei **Prof. Dietrich Sauter** für die Programmzusammenstellung der beiden genannten Konferenzen verantwortlich zeichnet. **Ralf P. Pfeffer**, Initiator des RMEs und Geschäftsführer der TELTEC GmbH, möchte mit dem Event, das bereits zum vierten Mal am Mainzer Lerchenberg stattfindet, gewissermaßen das Flair von Montreux nach Deutschland holen. Gemeint damit ist das Internationale TV-Symposium von Montreux, das bis vor zehn Jahren wegen seiner unkonventionellen, stark technikorientierten Ausrichtung bei Rundfunkingenieuren sehr beliebt war, das aber nicht zuletzt wegen der zunehmenden Konkurrenz durch die IBC, mit der es ursprünglich im zweijährigen Wechsel statt-

fand, seine Segel streichen musste. Ganz bewusst will Ralf P. Pfeffer den RME deshalb nicht als Gegenveranstaltung zur IBC, die er als wichtigste europäische Veranstaltung ihrer Art bezeichnet, auf deutschem Boden sehen – ein Grund, ihn nicht als Messe, sondern als Event zu bezeichnen.

Die Anzahl von 164 teilnehmenden Herstellern der Branche im Jahr 2009, sowie deren deutsche Vertreter und Produktmanager, sieht er als Indiz dafür, dass es tatsächlich eine gewisse Sehnsucht nach einer zentralen deutschen Broadcastveranstaltung gibt. So wurde im Rahmen des letztjährigen RMEs erstmals, in Zusammenarbeit mit der Media Broadcast GmbH – neben der Ausstellung im Redaktionsgebäude – eine Fachkonferenz unter dem Titel »DVB-T Zukunftsforum«, bei der es um die Zukunft der terrestrischen Ausstrahlung im Allgemeinen und DVB-T2 im Besonderen ging, abgehalten. Den Erfolg des Zukunftsforums, das auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird, haben die Veranstalter zum Anlass genommen, den RME in diesem Jahr um weitere Konferenzen auszubauen.

Die Zusammenarbeit mit Prof. Dietrich Sauter hat ihren Ursprung in der Tagung der FKFG-Förderfirmen, die im letzten Jahr kurz nach dem RME 2009 in Ismaning bei München stattfand. Dort wurde im Rahmen der Abschlussdiskussion der Ruf nach einer zentralen deutschen Broadcastveranstaltung laut, woraufhin Pfeffer die Anwesenden dazu einlud, sich an der Weiterentwicklung des RME zu beteiligen und die IBC als wichtigste europäische Veranstaltung ihrer Art durch eine Veranstaltung mit eigenständigen nationalen und inhaltlichen Ansätzen zu ergänzen. Für die jeweils ganztägigen 3D- und HD-Konferenzen, die in diesem Jahr im Rahmen des RME stattfinden, öffnet das ZDF seine heiligen Hallen und stellt das große Publikumsstudio 3 zur Verfügung, in dem u.a. das »aktuelle sportstudio« und »WISO« produziert werden. Unterstützt wird das Mediensymposium durch die Branchenverbände FKFG, ITVA und bvK. [www.teltec.de/rme10/](http://www.teltec.de/rme10/)